

## NACHRICHTEN

### FERIENPROGRAMM

#### Besuch auf dem Bio-Bauernhof

**Nordhalden** - Der Ski-Club Nordhalden veranstaltet heute für die Kinder aus Kommingen, Nordhalden und Neuhaus einen Besuch auf dem Bio-Bauernhof in Unadingen. Getreu dem Motto „Du bist, was du isst“ werden die Kinder erfahren, wo ihr Essen herkommt und ob das Sprichwort überhaupt stimmt. Anschließend dürfen die Kinder selbst Butter herstellen. Nach der Hofbesichtigung geht es wieder zurück nach Nordhalden in die Dorferlebnisseune, wo gemeinsam das Abendessen zubereitet wird. Beginn ist um 12.50 Uhr in Nordhalden an der Bushaltestelle und in Kommingen um 13 Uhr am Brunnen.

### FERIENPROGRAMM

#### Pflanzen erforschen mit dem Ökomobil

**Blumberg** - Das rollende Naturschutzlabor kommt wieder nach Blumberg. Mit Kindern und Jugendlichen zwischen sieben und 14 Jahren wird gemeinsam das Leben in Wiesen oder Wäldern, Hecken oder Heiden beobachtet. Es werden Pflanzen erforscht und bestimmte, kleine Lebewesen gesammelt und untersucht. Der Tag wird mit Naturspielen und -erlebnissen begleitet. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz des Jugendzentrums Malibu in Blumberg. Mitzubringen sind wetterfeste Kleidung, Verpflegung und Zeckenschutz.

### BLÄSERJUGEND ACHDORF

#### Entenschwimmen auf der Wutach

**Achdorf** - Das Entenschwimmen der Bläserjugend Achdorf auf der Wutach ist am Sonntag, 4. September. Um 14 Uhr ist der Startschuss für die Enten an der Wutachbrücke nach Überachen. Lose für die teilnehmenden Enten können bei den Musikern des Musikvereins Achdorf, in der Scheffellinde und im Haus des Gastes in Achdorf erworben werden.

## NOTIZEN

### BLUMBERG

**Katholische Frauengemeinschaft Blumberg:** Der Ferienhock der kfd-Frauen ist am Donnerstag, 25. August, im Haus des Gastes in Achdorf. Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 18 Uhr an der St. Andreaskirche in Blumberg. Vom Haus des Gastes aus wird bei gutem Wetter eine kleine Wanderung durchgeführt. Zwischen 19 und 19.30 Uhr wird dann zum gemütlichen Abend eingeladen. Infos bei Carola Schmieder, Telefon 5824, oder Karin Eichler, Telefon 2763.

**Landfrauen Blumberg/Stadtteile** - Der Landfrauenverband Südbaden und der Badische Sportbund bilden ab 14. Oktober sportbegeisterte Frauen zur „Übungsleiterin für präventive Gymnastik“ aus. Die 15-tägige Ausbildung startet mit zwei Wochenenden im Oktober /November in der BDB-Musikakademie in Staufen. Es schließen sich zwei Lehrgangswochen im Februar und Mai 2017 in der Südbadischen Sportschule in Baden-Baden-Steinbach an. Infos und Anmeldungen bis 25. August unter www.landfrauenverband-suedbaden.de.

# Erhalt des Zollamts ist wieder in Sicht

- Finanzkommission gibt Zoll klare Vorgaben
- Keine Schließung von zwölf Stellen wie Barga

VON BERNHARD LUTZ

**Blumberg/Barga** - Die Chancen für den Erhalt der Schweizer Zollämter in Barga und Romanshorn steigen. Die Finanzkommission des Ständerats hat mit 8:5 Stimmen einen Antrag beschlossen, wonach der Zoll für das Sparprogramm der Schweiz keine der zwölf vorgesehenen Zollämter schließen und auch keine Öffnungszeiten reduzieren dürfe, teilte Ständerätin Anita Fetz am Mittwoch den Medien in Bern mit. Unter den zwölf Zollämtern sind auch Barga im Kanton Schaffhausen als Nahtstelle zum Schwarzwald-Baar-Kreis und Romanshorn am Bodensee.

➤ **Der Beschluss der Finanzkommission** besagt das Gegenteil davon, was die Schaffhauser Zollkreisdirektion kürzlich den sechs in Barga ansässigen Zollagenturen in einem persönlichen Gespräch mitteilte, wonach es für Barga keine Ausnahmegenehmigung gebe. Untermauert wird das Ganze durch die Aussage des Schweizer Bundesrats und Finanzministers Ueli Maurer gegenüber dem Schaffhauser Ständerat Hannes Germann, wonach drei Zollämter, darunter Romanshorn und Barga, auf keinen Fall geschlossen würden, sagte Hannes Germann gegenüber dieser Zeitung.

➤ **Ständerat Hannes Germann**, Vize-Präsident der Finanzkommission, hatte den Antrag gestellt. Er war einer der Sprecher beim internationalen Aktionstag von drei Industrie- und Handelskammern im April in Barga, er hatte auch Bundesrat Ueli Maurer die Petition mit dem deutsch-schweizerischen Schulterschluss für den Erhalt des Zollamts Barga überreicht.

➤ **Mit dem Antrag** in der Finanzkom-



Der Schweizer Ständerat Hannes Germann (links) empfängt beim Aktionstag der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg mit den IHKs Reutlingen und Hochtal von IHK-Hauptgeschäftsführer Thomas Albiez die von zahlreichen Vertretern aus Wirtschaft und Politik in der Schweiz und Deutschland unterzeichnete Petition für den Erhalt des Zollamts Barga. Die Petition überreichte Germann dann dem Schweizer Bundesrat Ueli Maurer.

BILD: ROLAND SIGWART

mission war Ständerat Germann nach eigenen Angaben wichtig, Druck auf den Zoll im Kanton Schaffhausen auszuüben, der vor nicht allzu langer Zeit hinter dem Bahnhof Schaffhausen sehr teure luxuriöse Gebäude als Büros angemietet habe. „Es ist ein Etappensieg“, sagte Germann. Im September befasst sich der gesamte Ständerat mit dem Sparprogramm, anschließend der Nationalrat. Die Zollkreisdirektion habe nun klare Vorgaben.

➤ **Unter dem Begriff Stabilisierungsprogramm 2017 bis 2019** will die Schweiz insgesamt 22,8 Millionen Schweizer Franken sparen, davon sieben Millionen beim Zoll, dort allerdings nur beim

Personal und nicht in anderen Bereichen wie der Verwaltung. Beim Aktionstag der IHK im April in Barga hatte die Schweizer Gewerkschaftssekretärin Heidi Rebsamen betont, der zivile Zoll habe im Jahr 2015 der Schweiz insgesamt 21,7 Milliarden Schweizer Franken erwirtschaftet und damit rund ein Drittel der gesamten Bundeseinnahmen. Der Schaffhauser Regierungsrat Reto Dubach hatte beim Aktionstag betont, wenn der Zoll sparen müsse, solle man beim „Wasserkopf“ beginnen und nicht beim aktiven Personal vor Ort.

➤ **Ständerat Hannes Germann** betonte, Baden-Württemberg sei für die Schweiz der wichtigste Handelspartner. Nach

## Das Schweizer Parlament

Das eidgenössische Parlament besteht aus dem Ständerat und dem Nationalrat, beide Kammern sind gleichberechtigt. Der Ständerat hat 46 Mitglieder, je zwei von den 20 Vollkantonen und je einer von den sechs Halbkantonen. Der Nationalrat hat 200 Mitglieder, die Kantone sind entsprechend ihrer Größe vertreten, jeder Kanton hat mindestens einen Sitz wie Appenzell Aargau und Appenzell Innerrhoden. Der Kanton Aargau hat 16 Mitglieder, der Kanton Thurgau sechs, der Kanton Schaffhausen hat zwei Vertreter, Bern hat 25, die meisten Mitglieder, nämlich 35, entsendet Zürich. (blu)

Angaben des Statistischen Landesamtes in Stuttgart betrug das bilaterale Handelsvolumen allein 2015 insgesamt 28,13 Milliarden Euro, wovon der Import aus der Schweiz mit 14,7 Milliarden Euro etwas höher lag als der Export in die Schweiz. Deutschland wiederum sei das wichtigste Gesamtland, im Jahr 2015 betrug das bilaterale Handelsvolumen von der Schweiz mit Deutschland fast 84 Milliarden Schweizer Franken, rund 75 Milliarden Euro, und damit etwa 23 Prozent des gesamten Außenhandels der Schweiz, betont das Auswärtige Amt.

➤ **Die Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg** betonte gestern in einer Stellungnahme zum Beschluss der Finanzkommission die Bedeutung des Zollamts Barga für die gesamte Region. Von einer Schließung des Zollamts Barga wären nach Angaben der IHK rund 120 000 Unternehmen in einer Region mit rund drei Millionen Menschen betroffen. Die Alternativen Waldshut/Koblentz und Thayngen/Bietzen sind 50 Kilometer entfernt.

Seite 22 Kreis und Region

# Freizeit-Sportler radeln auf die Reichenau

Die Freizeitgruppe des FC Riedöschingen ist das ganze Jahr über sportlich aktiv

**Riedöschingen (cov)** Im Sommer steht besonders das Radfahren hoch im Kurs. Neben einem wöchentlichen Radtreff am Mittwochabend unternehmen die sportiven Herren jedes Jahr eine größere Ausfahrt. Diesmal ging es bei herrlichem Sommerwetter an den Bodensee.

Frühmorgens startete die Gruppe mit neun Personen am Gasthaus Schabelhof in Riedöschingen und fuhr mit ihren Mountainbikes zunächst nach Schaffhausen und von dort weiter nach Stein am Rhein. Nach einem kurzen Aufenthalt führte die von Dieter Werhan organisierte Tour weiter auf der



Die Freizeitgruppe des FC Riedöschingen mit (von links) Dieter Werhan, Hermann Schwarz, Martin Schey, Robert Schey, Egbert Pfeifer, Josef Mayer, Stefan Frank, Erich Schey und Reinhard Zeller radelte kürzlich auf die Insel Reichenau.

Schweizer Seite des Rheins entlang bis Konstanz und von dort auf die Insel Reichenau. Dort konnten sich die Radfahrer nach 82 zurückgelegten Kilometern beim Wein- und Fischerfest stärken, bevor sie am späten Nachmittag wieder auf das Festland radelten, um mit dem Zug nach Engen zu fahren, wo sie mit einem Feldwagen abgeholt wurden. Der Abschluss des gelungenen Tages mit einer ordentlichen Portion Urlaubsflair am Bodensee fand mit einem gemeinsamen Abendessen schließlich am Ausgangspunkt der Radtour statt.

Im Herbst beenden die Freizeit-Sportler meist ihre Radsaison und treffen sich stattdessen zum Wandern, Kegeln oder zur Gymnastik. Den Auftakt hierzu machen sie Anfang Oktober mit einer Wanderung im Kleinwalsertal.



Viel Spaß haben die Kinder beim Rutsch-Wettbewerb im Panoramabad. Hinten freuen sich Schwimmmeister Peter Winzenburg sowie Martin Fluck von der DLRG. BILD: REINER BALTZER

# Herrlicher Spaß im Nass

Viel Spaß hatten die Kinder gestern beim Ferienprogramm im Blumberger Panoramabad

**Blumberg (bal)** Das war gestern ein toller Badespaß im Panoramabad. Weit über 50 Kinder und Jugendliche wollten sich das Wetrutschen auf der neuen Wasserrutsche nicht entgehen lassen. Schwimmmeister Peter Winzenburg hatte zu diesem Vergnügen ins Panoramabad eingeladen und fand dabei die Unterstützung von Gabi Wassmer, Martin Fluck und weiterer Helfer von der DLRG. Natürlich ging es nicht nur ums reine Badevergnügen. Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer durfte die Rutsche zweimal heruntertauchen. Der Schwimmmeister stoppte jeweils die Zeit, die Martin Fluck in die Wett-

kampfliste eintrug. Jeweils die beste Zeit kam in die Wertung. Die Verständigung zwischen Schwimmmeister und dem DLRG-Vize vom Blumberger Verein klappte vorzüglich. Am Ende gab es natürlich auch die Sieger und Platzierten. Sie wurden von Winzenburg mit Urkunden und kleinen Geschenken belohnt. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung des Panoramabads im Rahmen des Ferienprogramms. Das herrliche Sommerwetter begünstigte die Aktion. Viele Zuschauer schauten sich das Spektakel an. Während der Veranstaltungsdauer hielten die Vorsitzende der DLRG-Ortsgruppe, Gabi Wassmer, die Wacht an den Wasserbecken. Am nächsten Montag lädt die DLRG-Ortsgruppe von 14 bis 17 Uhr zu einer Schwimm-Rallye mit Wasserspielen in das Panoramabad ein.